

REFERENTINNEN & WORKSHOP-LEITERINNEN

Dipl.-Päd.ⁱⁿ Katharina Bancalari MA. In der Waldpädagogik sowie im (Umwelt)Bildungsbereich tätig; begleitet und moderiert Projekte & Prozesse; konzipiert, organisiert und moderiert Tagungen und Seminare

DI Reinhard Engelhart. Biobauer, Obmann des Vereins Permakultur Austria, ÖKOLOG-Begleiter in NÖ, Referent in der landwirtschaftlichen Meisterausbildung

Eva von Fischer BSc. Primarschullehrerin in Zürich, Mitarbeiterin im Forschungsprojekt SYSDENE

Gabriele Halkort. Pädagogin, Referentin in der Erwachsenenbildung, Systemische Supervisorin, Coach und Organisationsberaterin, Aufstellungsleiterin und Dialogprozessbegleiterin

Mag. Georg Hödl. Wirtschaftsexperte, Unternehmensberater, aktives Mitglied im Verein Permakultur Austria

Mag. Felix Hofmann. Junior Researcher am Ludwig Boltzmann-Institut für Gesundheitsförderungsforschung

Dr. Harald Katzmaier. Soziologe und Philosoph, Gründer und wissenschaftlicher Leiter von FAS.research, einem internationalen Forschungs- und Beratungsunternehmen im Feld der angewandten sozialen Netzwerkanalyse; Arbeits- und Interessensschwerpunkte: Macht-, Resilienz- und Netzwerkforschung

Mag.^a Elena Maurhart. Medien- und Kommunikationswissenschaftlerin mit Schwerpunkt Cultural- und Gender Studies

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Eva Mitterbauer. AHS-Professorin für Biologie und Informatik, Studium der Erziehungswissenschaft, 10 Jahre Projektleitung „Wiener Netzwerk – Gesundheitsfördernde Schulen“

Dr. Ueli Nagel. Ökologe, Kursleiter und Lehrmittellautor, langjähriger Leiter der Arbeitsgruppe Bildung für nachhaltige Entwicklung an der Pädagogischen Hochschule Zürich

Ao. Univ.-Prof. Dr. Günther Ossimitz. Systemwissenschaftler mit Schwerpunkt „Entwicklung systemischen Denkens und Handelns“, Modellierung von Systemen, Selbstorganisation, Nachhaltigkeit

Peter Possert-Jaroschka. Trainer, Moderator & Coach. Lehrbeauftragungen an mehreren Pädagogischen- und Fachhochschulen in Österreich

Reiner Schmidt. Geologe, vielfältige Tätigkeiten im Rahmen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung, derzeit Koordinator im Verein Bildung für eine nachhaltige Entwicklung München e.V. (BenE)

Mag.^a Miriam Sinzinger. Theateraktivistin, Schauspielerin und Lehrende der Methoden des „Theaters der Unterdrückten“ nach Augusto Boal. Lektorin an der Universität Wien

Mag.^a Hermine Steinbach-Buchinger. Organisationsentwicklung in den Bereichen öffentliche Verwaltung, Politik, NGO; Supervisorin (ÖVS), Coach

Mag.^a Jiska Troppenz. Projektkoordinatorin im Verein Bildung für eine nachhaltige Entwicklung München e.V. (BenE)

Dr.ⁱⁿ Renate Wustinger. AHS-Lehrerin (seit 1974, Französisch und KoSo-Kommunikation und Sozialkompetenz), Supervisorin und Coach, Kommunikationstrainerin

KONZEPTION, ORGANISATION

FORUM Umweltbildung

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Regina Steiner, Mag.^a Samira Bouslama –

Leitung, Konzeption, Organisation, Moderation

Anita Zrounek – Organisation, Tagungsbüro

ORGANISATORISCHES

Teilnahmekosten

Die Teilnahme am Programm ist kostenlos. Für das Rahmenprogramm wird vor Ort eine geringfügige Teilnahmegebühr eingehoben (siehe Details beim Programmpunkt)

Kosten für Unterkunft

Die Kosten für Übernachtung mit Vollpension (inkl. Pausenverpflegung) betragen im Schloss Seggau für den gesamten Zeitraum im Doppelzimmer 298 €/Person, Einzelzimmerzuschlag 13 Euro/Nacht. Für Einheimische, die keine Übernachtung benötigen, betragen die Kosten für die Verpflegung über den gesamten Zeitraum 132 Euro.

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind vor Ort im Schloss Seggau zu zahlen, jedoch über das FORUM Umweltbildung im Rahmen der Anmeldung zu buchen. Die Nächtigung und Verpflegung wird, wie bei Reisekostenabrechnungen erwünscht, auf zwei getrennte Rechnungen aufgeteilt.

Storno

Bei kurzfristiger Abmeldung können Stornogebühren seitens des Hotels anfallen.

Kostenrückerstattung

Bitte beachten Sie die Möglichkeit einer Kostenrückerstattung über einen Dienstreiseauftrag!

Seminarort und Quartier

Schloss Seggau, Seggauberg 1, 8430 Leibnitz, www.seggau.com

An- und Abreise

Wir empfehlen allen TeilnehmerInnen die öffentliche Anreise (Bahnhof Leibnitz) oder die **Bildung von Fahrgemeinschaften**. Ein Shuttledienst vom Bahnhof zum Tagungsort wird angeboten und kann bei der Anmeldung gebucht werden.

Online-Anmeldung und Zimmerreservierung online unter

www.oekolog.at/soak2012

Bei Fragen zu den Quartieren oder der Anmeldung kontaktieren Sie bitte: FORUM Umweltbildung
Anita Zrounek,
Strozzigasse 10, 1080 Wien,
Tel.: 01/402 47 01, Fax-DW -51, E-Mail: anita.zrounek@umweltbildung.at

Zusätzliche Anmeldung über PHonline Steiermark (für LehrerInnen aus Österreich)

Die ÖKOLOG-Sommerakademie ist eine österreichweit ausgeschriebene Veranstaltung. LehrerInnen aus Österreich, die auf PHonline bereits erstangemeldet sind, können sich über die PH Steiermark zur Sommerakademie anmelden.

Achtung: Eine zusätzliche Anmeldung beim FORUM Umweltbildung ist jedenfalls notwendig!

Nähere Infos zum PHonline-Anmeldemodus auf www.oekolog.at

Veranstaltungsnummer: 240.EKO3

ACHTUNG: Anmeldeschluss bereits am 6. Juni 2012

Beschränkte TeilnehmerInnenzahl – Sichern Sie sich rasch Ihre Teilnahme!

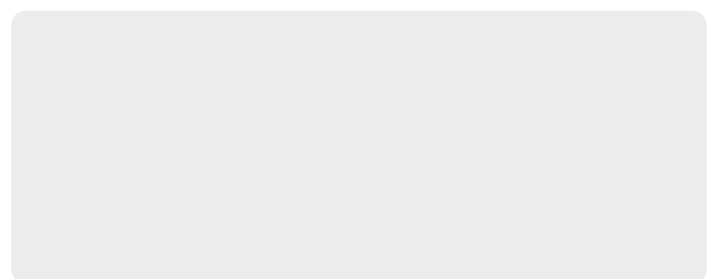
Weitere Infos, Details zu den Workshops und dem Rahmenprogramm sowie das Online-Anmeldeformular finden Sie auf www.oekolog.at/soak2012.



ÖKOLOG ist das Basis-Programm des Unterrichtsministeriums zur Umweltbildung als Beitrag zur Bildung für Nachhaltige Entwicklung. Oberstes Ziel ist es, Umweltbildung im Schulprogramm zu verankern und Schritt für Schritt anhand von konkreten Themen wie Wasser, Abfall, Energie, Schulgelände, Gesundheit, Schulklima, Partizipation usw. sichtbar zu machen. Zentrale Elemente sind Unterrichtsprojekte, die es den SchülerInnen ermöglichen, nicht nur für, sondern durch das Leben zu lernen. Weitere Infos siehe www.oekolog.at



In Kooperation mit dem Bundesministerium für Gesundheit und dem Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger hat das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur das Projekt „Gesunde Schule“ zur Gesundheitsförderung in Schulen initiiert. Erarbeitet wurden Qualitätsstandards in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Psychosoziale Gesundheit, Suchtprävention, materielle Umwelt/Sicherheit und Gesundheitsmanagement sowie ein Fortbildungskonzept. Die Homepage www.gesundeschule.at stellt die Aktivitäten der drei Partner in ihren Zuständigkeitsbereichen vor und bietet Anregung und Unterstützung für die Schulen und Schulpartner. Schulische Gesundheitsförderung ist in Österreich weitgehend regional organisiert. In allen Bundesländern gibt es Initiativen, die Gesundheitsförderung in Schulen propagieren und unterstützen und gemeinsame Zielsetzungen wie die nationale Initiative „Gesunde Schule“ haben. Grundlage ist die Ottawa Charta, die die physische, psychische und soziale Gesundheit berücksichtigt und die Schaffung eines entsprechenden Lebensumfeldes betont.



Impressum: Herausgeber: Umweltdachverband GmbH
Redaktion: FORUM Umweltbildung, DVR Nr. 0439649



FORUM Umweltbildung ist eine Initiative des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (Abt. II/3 Nachhaltige Entwicklung) und des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur (Abt. I/6 Politische Bildung, Bildung für nachhaltige Entwicklung und Umweltbildung). Projektträger: Umweltdachverband gem. GesmbH



system.denken – netz.werken

ÖKOLOG-SOMMERAKADEMIE 2012

MO., 20. BIS DO., 23. AUGUST 2012
SCHLOSS SEGGAU (STEIERMARK)



Systemdenken und Netzwerken stehen im Zentrum der dies-jährigen ÖKOLOG-Sommerakademie. Der Ansatz des Systemdenkens bietet viele spannende Methoden, die direkt im Unterricht oder bei der Arbeit mit Zielgruppen eingesetzt werden können. Im Gegensatz zum „Alltagsdenken“ wird beim Systemdenken der Fokus auf Beziehungen und Wechselwirkungen (zwischen den Systemteilen) gelenkt, anstatt nur auf die einzelnen Teile/Personen. Das gilt sowohl im persönlichen (familiären, schulischen, organisatorischen ...) Umfeld als auch im Zusammenhang mit komplexen Bildungsinhalten wie z.B. Ökosysteme, Setting-Ansatz in der Gesundheitsförderung, soziales Zusammenleben, Ernährung, Wirtschaftssysteme oder Globalisierung. Ganz im Sinne einer Bildung für Nachhaltige Entwicklung soll die Sommerakademie Raum und Zeit bieten für das Erkennen von Zusammenhängen, Perspektivenwechsel sowie für neue Denk- und Handlungsoptionen.

Neben theoretischen Beiträgen bieten Praxisworkshops die Möglichkeit, verschiedene Methoden auszuprobieren, wie Grundprinzipien systemischen Denkens im persönlichen Umfeld und in der Bildungsarbeit integriert werden können. Wie bei jeder Sommerakademie werden auch die Vernetzung und der Austausch mit KollegInnen sowie der Wohlfühlfaktor großgeschrieben – unterstützt durch die sommerliche Urlaubs-Atmosphäre und das großzügige Ambiente der Schloss-Anlage. Das attraktive Rahmenprogramm führt in die landschaftlich reizvolle Umgebung des Naturparks Südsteirisches Weinland rund um das Schloss Seggau.

ZIELGRUPPEN

LehrerInnen aller Schularten, VertreterInnen der LehrerInnenfortbildung, sowie Studierende, Umwelt- und GesundheitsbildnerInnen, NGO-VertreterInnen, ...

VERANSTALTER

Die ÖKOLOG-Sommerakademie wird im Auftrag des BMUKK vom FORUM Umweltbildung veranstaltet.

KOOPERATIONSPARTNERINNEN

Pädagogische Hochschule Steiermark, Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik



PROGRAMM

MONTAG, 20. AUGUST 2012

ab 12:00	Check In
ab 13:00	Mittagessen
14:30	Begrüßung & Kennenlernen
16:00	Vortrag Nachhaltigkeit braucht Systemdenken <i>Günther Ossimitz</i>
17:00	Vortrag Systemdenken und Resilienz <i>Harald Katzmair</i>
18:30	Abendessen
20:00	Weinverkostung mit Ausklang am Lagerfeuer

DIENSTAG, 21. AUGUST 2012

9:00	Kreativer Start in den Tag
9:30	Halbtag-Workshops mit integrierter Kaffeepause Zur Auswahl stehen 5 verschiedene Workshops
Workshop 1	Familie – Gruppe – Team – Organisation Wie ticken soziale Systeme? <i>Hermine Steinbach-Buchinger</i>
Workshop 2	Systemdenken am Beispiel Wald Praktische Umsetzung für die Grundschule <i>Ueli Nagel, Eva von Fischer</i>
Workshop 3	„Ändere die Sicht auf die Dinge und sie verändern ihr Wesen“ Systemisch-dialogische Supervision – Möglichkeit für neue Perspektiven <i>Gabriele Halkort</i>
Workshop 4	Das System Schule – Risiko für LehrerInnen und SchülerInnen? <i>Eva Mitterbauer</i>
Workshop 5	Systemische Fragetechnik – Die Andersartigkeit der Anderen anerkennen <i>Elena Maurhart</i>
13:00	Mittagessen

ab 14:00	Exkursions- und Rahmenprogramm Die Kosten für die Ausflüge sind von den TeilnehmerInnen selber zu tragen und werden direkt bei der Fahrt eingehoben.
Programm A:	Die gestalterische Kraft der Sulm – eine Entdeckungsreise mit dem Kanu <i>Moving Waters</i> Kosten: etwa 26 Euro
Programm B:	Vom Schaf zum Pullover. Wollverarbeitung selbst erlebt <i>Bioarchehof – Ursula Lechenauer</i> Kosten: max. 7 Euro
Programm C:	Das abenteuerliche Waldgeländespiel „SiedlerInnen vom Salamanderwald“ <i>Weiberhof – Erika Hütter, Nina Riess</i> Kosten: (je nach TeilnehmerInnenzahl) zwischen 12 und 16 Euro
Programm D:	Zotter – Schokolade fair und regional Eine Audioführung mit vielen Verkostungsmöglichkeiten und freier Zeit im „Essbaren Tiergarten“ Kosten: 11,90 Euro pro Person

Alternative (E): **Zeit für mich selbst** – Nachmittag zum Ausspannen

18:30 Abendessen

20:00 **Aktionsinseln**

Ins Gespräch kommen mit ReferentInnen, Workshop-LeiterInnen und KooperationspartnerInnen

MITTWOCH, 22. AUGUST 2012

9:00	Kreativer Start in den Tag
ab 9:30	Ganztag-Workshops mit integrierten Kaffeepausen
Workshop 6	„Ich sehe mich uns sehen“ Systemisch Denken lernen als Schulfach <i>Renate Wustinger</i>
Workshop 7	Theater nach Augusto Boal Eine Bühne für Begegnung und Dialog mit theaterpädagogischen Methoden <i>Miriam Sinzinger</i>

Workshop 8	Komplexe Zusammenhänge erfahren und erfassen. Vom linearen in den vernetzten Modus <i>Reiner Schmidt, Jiska Troppenz</i>
Workshop 9	Gelungene Teamarbeit im Schulalltag <i>Katharina Bancalari, Peter Possert-Jaroschka</i>
Workshop 10	Praktische Anwendung systemischer Integration am Beispiel eines Permakulturgartens <i>Reinhard Engelhart, Georg Hödl</i>
13:00	Mittagessen
ab 14:00	Fortsetzung der Ganztags-Workshops
18:30	Abendessen
20:00	Abendprogramm mit der „Compagnie Mai Mun“ „Du erntest was du säst“ Agrarpolitisches Clownstück über/zum Thema Saatgut

DONNERSTAG, 23. AUGUST 2012

9:00	Kreativer Start in den Tag
9:30	Vortrag Ergebnisse der Österreichischen LehrerInnen-Gesundheitsbefragung 2010 <i>Felix Hofmann</i>
10:00	Vortrag Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus! Wechselwirkungen zwischen dem System Schule und den darin handelnden Personen <i>Eva Mitterbauer</i>
11:00	Reflexion und Transfer in den schulischen Alltag
12:30	Mittagessen
	Abreise